

Afrikanische Schweinepest - ASP

Merkblatt für Outdoor-Aktive und Freizeitsuchende



Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine virusbedingte Tierseuche. Sowohl Hausschweine als auch Wildschweine können sich anstecken. Meist verläuft eine Erkrankung tödlich. Die ASP tritt momentan in Südhessen und in an Hessen angrenzende Gebiete in NRW auf, ca. 60 km vom Landkreis Kassel entfernt. **Die Tierseuche ist nicht auf den Menschen übertragbar und daher für Menschen ungefährlich.**

Allerdings kann der Mensch das Virus z.B. über kontaminierte Lebensmittel oder Kleidung weitertragen.

Bisher ist der Landkreis Kassel noch nicht von der Seuche betroffen. Damit das so bleibt, wird in Wald und Flur um **Beachtung folgender Regeln** gebeten:

1. Vorsicht bei Speiseresten

Wurst und Fleisch unbedingt in geschlossenen Mülleimern entsorgen, denn: Knapp daneben... kann tödlich sein! Nicht für Dich, aber für die Schweine in Deiner Region. Infiziertes Fleisch oder Wurst sind zwar für Menschen ungefährlich, aber weggeworfene Speisereste werden von Wildschweinen gefressen und können die Ausbreitung der Seuche bedeuten.

2. Meldung von toten Wildschweinen

Die Früherkennung ist eine der wichtigsten Maßnahmen zum Schutz vor der Ausbreitung einer Seuche. **Tote Wildschweine sollten daher so schnell wie möglich auf ASP untersucht werden.** Wenn Du also bei deinen Outdooraktivitäten ein totes Wildschwein entdeckst:

- Bitte nichts anfassen!
- Melde diesen Fund bitte umgehend beim Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landkreises Kassel unter 0561 1003 3306, der sich um die Sicherung und Beprobung des Wildschweins kümmern wird.